

Goethe-Institut Mannheim

Integration / Migration
Oskar-Meixner-Straße 6
68163 Mannheim

Anmeldung zur unverkürzten Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in Integrationskursen

nach § 15(2) der Integrationskursverordnung

Herr

Frau

Familiennamen:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon(mit Vorwahl):

E-Mail:

geb. am:

in (Stadt/ Land):

Nationalität:

Berufsbezeichnung:

Studienfächer:

BAMF-Kennnummer:

(BITTE KOPIE DER ZULASSUNG BEILEGEN)

1. Termine

Hiermit melde ich mich verbindlich zur unverkürzten Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in Integrationskursen am Goethe Institut Mannheim an folgendem Termin an:

Q2 2009 19.10. - 30.10.2020 und 09.11. - 20.11.2020

Terminliche Änderungen vorbehalten!

Sollte zum gewünschten Termin kein Platz mehr verfügbar sein, möchte ich

auf die Warteliste für diesen aufgenommen werden.

Sollte zum gewünschten Termin ein Platz für Sie verfügbar sein, werden Sie nach Eingang der Anmeldung eine vorläufige Bestätigung sowie die Rechnung per E-Mail erhalten.

2. Unterkunft

Gerne bieten wir Ihnen eine Unterkunft in unserem neuen Gästehaus direkt gegenüber des Goethe-Instituts an:

Die Einzelappartments sind funktional eingerichtet mit Kochgelegenheit und privatem Bad, sowie einem Gemeinschaftsraum und Waschmaschinen/Trockner zur Mitbenutzung. Die Unterkunft steht Ihnen vom ersten bis zum letzten Kurstag zur Verfügung.

Die Kosten für die Unterkunft betragen 910,-€ (für beide Präsenzphasen à zwei Wochen).

Sie können auf <https://www.goethe.de/ins/de/de/kur/ort/man/unt.html> einen Blick in das Gästehaus werfen.

Ja, ich möchte eine Unterkunft zu oben genannten Konditionen buchen

Nein, ich möchte keine Unterkunft buchen

3. Unterrichtserfahrung

Um die Zusatzqualifizierung zielgruppengerecht durchführen zu können, möchten wir Sie um einige weitere Angaben zu Ihren bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache bitten:

noch keine Unterrichtserfahrung

Unterrichtserfahrung in Deutsch als Zweitsprache seit	Jahr(en)	Monat(en), im Umfang von	Wochenstunden.
Unterrichtserfahrung in anderen Fächern, nämlich:			

seit:	Jahr(en)	Monat(en), im Umfang von	Wochenstunden.
-------	----------	--------------------------	----------------

Unterrichtserfahrung in folgenden Kursen:

viel Erfahrung	wenig Erfahrung (< 1Jahr, nicht intensiv)
----------------	--

Integrationskurse
Orientierungskurse
Alphabetisierungskurse
Berufsbezogene Kurse nach der
Deutschsprachförderverordnung (DeuFöV)

nach Teilnehmergruppen:

Jugendliche
eine Herkunftssprache

Erwachsene
mehrere Herkunftssprachen

4. Vorige Seminare am Goethe-Institut

Ich habe noch keinen Kurs am Goethe-Institut besucht

Ich habe bereits einen Kurs am Goethe-Institut besucht, und zwar:

5. Auf das Seminar wurde ich aufmerksam durch...

BAMF
goethe.de/daz
ehemalige Seminarteilnehmer/innen
Auskunft vom Träger:
sonstiges:

6. Kursgebühr

Die unverkürzte Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in Integrationskursen findet in zwei Unterrichtsphasen à 2 Wochen (Montag bis Freitag ca. 9:00 – 17:00 Uhr) am Goethe-Institut in Mannheim statt. Der Kostenbeitrag für die Qualifizierung liegt bei 1760,-€.

Nach Eingang der Anmeldung werden Sie eine vorläufige Bestätigung und die Rechnung von uns per Email erhalten. Wir bitten Sie nach Erhalt der vorläufigen Bestätigung um Überweisung des vollständigen Betrages unter Angabe der Kursteilnehmernummer, der Rechnungsnummer und der Kursbezeichnung zur in der Rechnung ausgewiesenen Zahlungsfrist auf folgendes Konto des Goethe-Instituts Mannheim:

Kreditinstitut: Commerzbank Mannheim
 IBAN: DE39 6708 0050 0775 5570 00
 BIC: DRES DE FF
 Verwendungszweck: Q2 18xx / Ihre Kursteilnehmernummer / Ihre Rechnungsnummer

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an. Eine Kopie der Zulassung des BAMF unter Auflage der Teilnahme an der unverkürzten Zusatzqualifizierung habe ich angehängt.

Ort/Datum: Unterschrift

7. Teilnahmebedingungen

Der Kursteilnehmer ist verpflichtet, die in den Instituten geltende Kurs- und Hausordnung einzuhalten.

7.1. Kursteilnahme und Anmeldebestätigung

- Nach der Anmeldung wird dem Kursteilnehmer die Anmeldung zum gebuchten Unterricht, zur gebuchten Unterkunft sowie die gebuchte Verpflegung (insgesamt: Kurs) vom Goethe Institut e.V. (im Folgenden kurz "GI") bestätigt (im Folgenden "Anmeldebestätigung"). Mit Zugang der Anmeldebestätigung bei dem Kursteilnehmer kommt der Vertrag zustande.
- Mit der Anmeldebestätigung wird eine Rechnung übersandt, in der die anfallende Kursgebühr, die sämtliche Leistungen gem. Ziff. 6.1 (Unterricht, Unterkunft, Verpflegung) enthält, der Zahlungstermin und die Kursteilnehmernummer mitgeteilt wird.
- Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.

7.2. Preise und Zahlungsbedingungen

- Die Kursgebühr ist in voller Höhe zu dem in der Rechnung angegebenen Zahlungstermin zur Zahlung an das GI fällig. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang auf dem in der Rechnung angegebenen Konto des GI. Bei der Überweisung ist die Kursteilnehmernummer anzugeben.
- Sämtliche mit der Zahlung der Kursgebühr anfallenden Bankgebühren gehen zu Lasten des Kursteilnehmers.
- Geht die Zahlung der vollen Kursgebühr nicht rechtzeitig beim GI ein, verliert der Teilnehmer seinen Anspruch auf die gebuchten Leistungen. In diesem Fall ist das GI berechtigt, die gebuchten Leistungen anderweitig zu vergeben.
Bei Nichtteilnahme am gebuchten Kurs, verspäteter Ankunft, vorzeitiger Abreise oder Abbruch eines Kurses sowie bei sonstigen Fehlzeiten (z.B. Krankheit) besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühr.

7.3. Umbuchung und Rücktritt

- Eine Umbuchung der gebuchten Leistungen (z.B. Änderung des Kurstermins) ist in Ausnahmefällen zulässig und erfolgt in Absprache mit dem GI. Die erste Umbuchung ist kostenfrei, für jede weitere Umbuchung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von € 60,- fällig.
- Der/die Seminarteilnehmer/-in kann von der Buchung des Unterrichts gemäß nachfolgenden Bedingungen zurücktreten.
 - Bei Rücktritt bis **vier Wochen** vor Seminarbeginn behält das Goethe-Institut eine Verwaltungsgebühr von **160,-€** ein.
 - Bei Rücktritt bis **eine Woche** vor Seminarbeginn behält das Goethe-Institut 30% der Seminargebühr ein, mindestens jedoch die Verwaltungsgebühr von 160€.
 - Bei Rücktritt bis **ein Tag** vor Seminarbeginn behält das Goethe-Institut 50% der Seminargebühr ein, mindestens jedoch die Verwaltungsgebühr von 160€.
 - Bei Rücktritt **nach Seminarbeginn** behält das Goethe-Institut 100% der Seminargebühr ein.

Dem/der Seminarteilnehmer/-in ist der Nachweis gestattet, dass der im konkreten Fall angemessene Betrag niedriger ist.

- Von gebuchten Unterkunftsleistungen kann der/die Seminarteilnehmer/-in bis **vier Wochen** vor Seminarbeginn kostenlos zurücktreten. Ein späterer Rücktritt ist ausgeschlossen.
- Der Rücktritt ist schriftlich, auch per E-Mail, gegenüber dem Goethe-Institut an die in der Anmeldebestätigung genannten Kontaktadressen zu erklären. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Rücktrittserklärung ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der in der Anmeldebestätigung genannten Kontaktadresse.

7.4. Unterkunft

- Das GI bietet auf Wunsch Unterkünfte zur Miete an. Die Buchung von Unterkünften ist in der Anmeldung anzugeben. Eine vorherige Besichtigung der Unterkünfte ist nicht möglich.
- Die Unterkünfte werden nur kursweise vermietet. Der Tag des Einzugs ist der publizierte Anreisetag, der Tag des Auszugs ist der publizierte Abreisetag.
- Für die pflegliche Behandlung und Sauberkeit der Unterkunft ist für die Dauer des Mietverhältnisses der Kursteilnehmer zuständig. Nach Beendigung des Mietverhältnisses ist die Unterkunft aufgeräumt und sauber zu hinterlassen.
- Erfolgt die Unterkunft in einem Gästehaus, so findet zu Beginn und Ende des Mietverhältnisses jeweils eine ordentliche Übergabe zwischen dem Kursteilnehmer und einer vom GI autorisierten Person statt (Zustand der Räumlichkeiten, Inventarprüfung etc.).
- Die Übernachtung von Gästen des Kursteilnehmers bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des GI.
- Ein Verstoß gegen die Hausordnung des Vermieters führt zu einer fristlosen Kündigung des Mietverhältnisses ohne Anspruch auf Ersatz oder Erstattung der Miete.
- Wird eine Unterkunft durch das GI empfohlen, z.B. durch einen Link auf der Homepage des GI, dann tritt das GI nicht als Vermieter der Unterkunft auf.

7.5. Haftung des GI

- Auf Schadensersatz haftet das GI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- Darüber hinaus haftet das GI auch bei einfacher Fahrlässigkeit für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht.
- Weitergehende vertragliche und deliktische Ansprüche des Kursteilnehmers sind ausgeschlossen.

Höhere Gewalt

- Das GI haftet weder für sich noch für seine Mitarbeit für die Nichterfüllung seiner Vertragsverpflichtungen oder Schäden, soweit diese auf höhere Gewalt, insbesondere Feuer, Wasser, Unwetter oder sonstige Naturereignisse, Explosion, Streik, Krieg, Aufruhr oder sonstige außerhalb des Verantwortungs-/Einflussbereiches des GI liegende Gründe zurückzuführen sind.

Datenschutz

- Das GI erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kursteilnehmers sowohl zum Zwecke der Erfüllung eines mit dem Kursteilnehmer abgeschlossenen Vertrages als auch im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisse und einer dem GI gegebenenfalls erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung. Weitere Details ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung auf die hiermit ausdrücklich verwiesen wird.

Anzuwendendes Recht

- Für diese Teilnahmebedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen dem GI und dem Kursteilnehmer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist München

Salvatorische Klausel

- Sollten Teile oder einzelne Formulierungen dieser Teilnahmebedingung unwirksam sein, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine rechtlich zulässige zu ersetzen, die der unzulässigen nach Inhalt und wirtschaftlicher Auswirkung am nächsten kommt.

7.6 Datenschutzerklärung

Das Goethe-Institut e.V., Dachauer Str. 122, 80637 München ("Goethe-Institut" oder „Wir“) ist als Anbieter von Leistungen (insb. Buchung von Fern- und Präsenzkursen und Prüfungen) die verantwortliche Stelle für die personenbezogenen Daten der Kurs- bzw. Prüfungsteilnehmer („Sie“) im Sinne der der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der deutschen

Das Goethe-Institut nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie transparent informieren, welche personenbezogenen Daten („Ihre Daten“) wir über Sie erheben, verarbeiten und nutzen, wenn Sie sich für einen Kurs und/oder Prüfung beim Goethe-Institut anmelden.

1. DATENERHEBUNG UND -VERWENDUNG ZUR VERTRAGSABWICKLUNG

Wir erheben personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese bei einer Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail), oder im Rahmen einer Kurs- oder Prüfungsbuchung mitteilen. Welche Daten im Einzelnen erhoben werden und welche Angaben verpflichtend und welche freiwillig sind, ist aus den jeweiligen Eingabefeldern ersichtlich.

Wir erheben und verarbeiten die von Ihnen mitgeteilten Daten in diesen Fällen zur Durchführung des jeweiligen Vertrages, also zum Beispiel zur Durchführung eines Einstufungstests hinsichtlich Ihrer Sprachkurse oder eines Sprachkurses inklusive einer im Anschluss vorgesehenen Prüfung, sowie zur Bearbeitung Ihrer Anfragen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit Sie in diesem Rahmen in die Verarbeitung besonderer Datenkategorien nach Art. 9 Abs. 1 lit. a DSGVO ausdrücklich eingewilligt haben, erheben wir Ihre Gesundheitsdaten (z.B. Allergien) ausschließlich zu dem Ihnen bei Einwilligung mitgeteilten Zweck.

Nach vollständiger Abwicklung des jeweiligen Vertrages werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Sollten steuer- oder handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten für einzelne Daten nicht gelten, werden diese unmittelbar nach Abwicklung des jeweiligen Vertrags gelöscht. Etwas anderes gilt nur, sofern Sie ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder wir uns eine darüber hinausgehende Datenverwendung vorbehalten, die gesetzlich erlaubt ist und über die wir Sie nachstehend informieren.

Datenweitergabe zur Vertragsabwicklung

Im Rahmen der Kurs- und Prüfungsbuchung werden Ihre personenbezogenen Daten in unserem zentralen Sprachkursmanagementsystem verarbeitet, auf das andere Goethe-Institute weltweit Zugriff haben. Dies geschieht zur Vertragsabwicklung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO sowie zur Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen an validen Angaben und korrekten Datensätzen bei Kursbuchung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Soweit diesbezüglich eine Verarbeitung personenbezogener Daten in Ländern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums stattfindet, haben wir mit den betreffenden Goethe-Instituten die EU-Standarddatenschutzklauseln als geeignete Garantie im Sinne von Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO zum Schutz der Daten vereinbart. Zur Vertragserfüllung geben wir Ihre Daten an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen weiter, soweit dies zur Lieferung bestellter Waren erforderlich ist. Je nach dem, welchen Zahlungsdienstleister Sie im Bestellprozess auswählen, geben wir zur Abwicklung von Zahlungen die hierfür erhobenen Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut und ggf. von uns beauftragte Zahlungsdienstleister weiter bzw. an den ausgewählten Zahlungsdienst. Zum Teil erheben die ausgewählten Zahlungsdienstleister diese Daten auch selbst, soweit Sie dort ein Konto anlegen. In diesem Fall müssen Sie sich im Bestellprozess mit Ihren Zugangsdaten bei dem Zahlungsdienstleister anmelden. Es gilt insoweit die Datenschutzerklärung des jeweiligen Zahlungsdienstleisters.

Im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, beispielsweise über Erbringung von Sprachkursen, geben wir Ihre Daten teilweise an Dienstleister weiter, die diese in unserem Auftrag und im Rahmen eines zwischen dem Goethe-Institut und dem jeweiligen Dienstleister bestehenden Vertrags zur Auftragsverarbeitung verarbeiten. Ein solcher Dienstleister kann zum Beispiel der Anbieter einer Software sein, die das Goethe-Institut zur Vertragsabwicklung einsetzt.

2. DATENERHEBUNG UND -VERWENDUNG ZU ZWECKEN DER DIREKTWERBUNG

a) Postwerbung

Wir behalten uns vor, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Postanschrift für eigene Werbezwecke zu nutzen, z.B. zur Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost. Dies dient der Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen an einer werblichen Ansprache unserer Kunden nach Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO. Sie können der Speicherung und Verwendung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit durch eine Nachricht an datenschutz@goethe.de widersprechen.

b) E-Mail-Newsletter

Wenn Sie sich zu einem unserer Newsletter anmelden, verwenden wir die hierfür erforderlichen oder gesondert von Ihnen mitgeteilten Daten, um Ihnen regelmäßig den abonnierten E-Mail-Newsletter zuzusenden. Die Zusendung von E-Mail-Newslettern findet aufgrund Ihrer gesonderten ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO statt. Aus Sicherheitsgründen verwenden wir dabei das sog. Double-Opt-In-Verfahren: Wir senden Ihnen erst dann einen Newsletter per E-Mail zu, wenn Sie zuvor Ihre Newsletter-Anmeldung bestätigt haben. Zu diesem Zweck senden wir Ihnen eine E-Mail zur Bestätigung des Abonnements über den darin enthaltenen Link. Damit möchten wir sicherstellen, dass nur Sie selbst sich als Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse zum Newsletter anmelden können.

Der Newsletter wird im Rahmen einer Verarbeitung in unserem Auftrag durch einen Dienstleister versendet, an den wir Ihre E-Mail-Adresse hierzu weitergeben.

Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit durch eine Nachricht an die unten beschriebene Kontaktmöglichkeit oder über einen dafür vorgesehenen Link in der Werbemail widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

3. DATENWEITERGABE AN DRITTE

a) Datenweitergabe an Goethe-Institute

Für den Fall, dass Sie aufgrund eines der in der Prüfungsordnung festgelegten Gründe von einer Prüfung des Goethe-Instituts ausgeschlossen werden und das Goethe-Institut daraufhin für Sie eine Sperrung von einem Jahr zur Ablegung von Prüfungen im Rahmen des Prüfungsportfolios des Goethe-Instituts weltweit verhängen, werden zum Zwecke der Durchsetzung dieser Maßnahme (Kontrolle der Einhaltung einer verhängten Prüfsperrung) Ihre Daten an die Prüfungszentren des Goethe-Instituts (siehe dazu § 2 der Prüfungsordnung) weltweit weitergegeben und dort dazu verarbeitet. Dies geschieht auf Grundlage der Abwicklung des gemeinsamen Vertrags zur Bereitstellung einer Prüfung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit diesbezüglich eine Verarbeitung personenbezogener Daten in Ländern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums stattfindet, beruht dies ebenfalls auf der Erforderlichkeit der Weitergabe zur Abwicklung dieses Vertrags.

b) Datenweitergabe an das zentrale Prüfungsarchiv

Sofern Sie darin gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO einwilligen, werden zum Zwecke der Echtheitskontrolle und dem Ausstellen von Ersatzbescheinigungen Daten betreffend der von Ihnen abgelegten Prüfungen im zentralen Prüfungsarchiv (maximal 10 Jahre) gespeichert und genutzt. Eine weitergehende Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den vorstehend aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

4. DATENSICHERHEIT

Wir sichern unsere Systeme bzw. Datenverarbeitungsprozesse durch umfassende technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen ab.

5. IHRE RECHTE UND KONTAKTMÖGLICHKEIT

Als Betroffener haben Sie folgende Rechte:

- gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, in dem dort bezeichneten Umfang Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die weitere Verarbeitung
 - zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung;
 - aus Gründen des öffentlichen Interesses oder
 - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

- die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen;
- wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung von Daten sowie Widerruf ggf. erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung sowie zum Recht auf Datenübertragbarkeit wenden Sie sich bitte an unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragte:

Die Datenschutzbeauftragte
Goethe-Institut e.V.
Dachauer Str. 122
80637 München
datenschutz@goethe.de

6. WIDERSPRUCHSRECHT

Soweit wir zur Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen personenbezogene Daten wie oben erläutert verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Erfolgt die Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings, können Sie dieses Recht jederzeit wie oben beschrieben ausüben. Soweit die Verarbeitung zu anderen Zwecken erfolgt, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht nur bei Vorliegen von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu.

Nach Ausübung Ihres Widerspruchsrechts werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter zu diesen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings erfolgt. Dann werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter zu diesem Zweck verarbeiten.